

Weisung 27

vom 12. Februar 2018



28.03.30 Kindergärten

Ersatzneubau Kindergarten und Hort sowie Erweiterung Schulräume, Schulanlage Glärnisch

Antrag des Stadtrats an den Gemeinderat

1. Für den Ersatzneubau von Kindergarten und Hort sowie die Erweiterung der Schulräume auf der Schulanlage Glärnisch wird ein Kredit von CHF 8'348'000.- bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht oder ermässigt sich entsprechend der Baukostenentwicklung in der Zeit zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisstand Oktober 2017) und der Bauausführung.
3. Dieser Beschluss unterliegt der Urnenabstimmung.

Bericht

1. Ausgangslage

Auf der Schulanlage Glärnisch befinden sich die Liegenschaften Glärnischstrasse 7 und 9 mit Kindergarten und Tagesbetreuung (Hort und Mittagstisch). Die Gebäude stammen aus den 50er und 60er Jahren. Beide Bauten sind in einem schlechten baulichen sowie energetischen Zustand und müssen ersetzt werden. Ausserdem wurde ursprünglich in Erwägung gezogen, auch die Kinderkrippe in einem Neubau auf dem Glärnischareal unterzubringen. Das Gebäude an der Etzelstrasse 6, in dem sich die Kinderkrippe aktuell befindet, ist ebenfalls sanierungsbedürftig.

Für den Ersatzneubau von Kindergarten, Hort und Krippe sowie die Erweiterung der Schulräume auf der Schulanlage Glärnisch hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 3. November 2014 einen Projektierungskredit von CHF 463'000.- bewilligt. Das Architekturbüro Voemel hat in der Folge ein Bauprojekt mit zwei Neubauten inkl. Kostenvoranschlag erarbeitet. Für das Gebäude Kindergarten und Hort sowie die Schulräume wurden Kosten in der Höhe von CHF 8'379'500.- und für das separate Krippengebäude CHF 4'409'500.- veranschlagt. Die Gesamtkosten gemäss Kostenvoranschlag von CHF 12'789'000.- lagen deutlich höher als die im FEP eingestellten Kosten von CHF 8'400'000.-, weshalb Alternativen geprüft wurden.

2. Neubeurteilung der Gesamtplanung

Wegen des unerwartet hohen Kostenvoranschlags hat der Stadtrat das Projekt von Grund auf überprüfen lassen. So wurde auch die Standortfrage der Krippe vertieft diskutiert. Dabei wurde insbesondere die technische und wirtschaftliche Machbarkeit einer Sanierung der Kinderkrippe am heutigen Standort an der Etzelstrasse 6 untersucht. Das durch den Stadtrat in Auftrag gegebene Vorprojekt zeigt auf, dass eine Sanierung machbar und wirtschaftlich günstiger ist als ein Neubau. Die aktuelle Kostenschätzung (+/- 15%) bestätigt, dass die Sanierung etwa halb so teuer zu stehen käme, wie der bisher veranschlagte Ersatzneubau von

über CHF 4'409'500.-. Nebst dem liegt der heutige Standort insbesondere vom Einzugsgebiet her betrachtet ideal. Auf dieser Grundlage hat der Stadtrat in Rücksprache mit den Betreibenden der Kinderkrippe, welche schon immer wünschten, am heutigen Standort zu verbleiben, entschieden, die Kinderkrippe an der Etzelstrasse zu belassen. Nebst Einsparungen kann dadurch mehr Aussenraum auf der Schulanlage Glärnisch gewonnen werden, der allenfalls auch für spätere Erweiterungen verwendet werden könnte. Deshalb wurden die beiden Geschäfte als getrennte Projekte weiterbearbeitet. Die Planung der Sanierung der Kinderkrippe an der Etzelstrasse 6 ist bereits in Arbeit. Eine entsprechende Weisung mit Kreditantrag wird dem Gemeinderat demnächst vorgelegt.

3. Nachweis zusätzlicher Raumbedarf

Die Primarschule erstellt auf Basis der jeweils aktuellen Daten der Einwohnerkontrolle (Zuzüge und Geburten) Mittelfristprognosen zur Entwicklung der Schülerzahlen. Ohne Berücksichtigung der aktuellen Bautätigkeit bleiben die Schülerzahlen konstant auf hohem Niveau. Bereits heute ist der vorhandene Raum im Schulhaus Glärnisch zu knapp. Zudem entspricht die derzeitige Zahl der Gruppenräume nicht den kantonalen Empfehlungen.

Momentan können durch Klassenverschiebungen in das Schulhaus Untermosen die Engpässe im Schulhaus Glärnisch gelöst werden. Dies wird jedoch in einigen Jahren nicht mehr möglich sein, da durch die neuen Überbauungen im Hangenmoos sowie rund um die Speerstrasse die Schülerzahlen im Untermosen steigen werden.

4. Projekt- und Baubeschrieb

4.1 Ersatzneubau Kindergarten und Hort sowie Erweiterung der Schulräume

Die als Pavillon erstellten und heute sanierungsbedürftigen und nicht mehr zeitgemässen Altbauten des Kindergartens und Horts werden rückgebaut. Das neue Gebäude wird im Hanggeschoss direkt mit der bestehenden Turnhalle verbunden. Durch die Konzentration von Kindergarten und Hort in einem Baukörper entsteht ein attraktiver neuer Aussenraum. Das Gebäude beinhaltet Platz für zwei Kindergartenklassen im Hanggeschoss mit eigener Erschliessung von der Glärnischstrasse her. Im Erdgeschoss, welches sich zum Pausenplatz hin orientiert, werden zwei Kinderhorte und der Mittagstisch Platz finden. Das Obergeschoss ist für Schul- und Gruppenräume vorgesehen. Durch die geschickte Ausnützung des abfallenden Geländes kann die Höhe des Gebäudes gut an die benachbarte und denkmalgeschützte Kulturhalle angepasst werden. Die Fassadengestaltung wird im Hanggeschoss in Sichtbeton realisiert. Das Erd- und Obergeschoss wird mit dem Baustoff Holz verkleidet und wirkt dadurch entsprechend leicht. Das vorliegende Projekt wurde mit der Denkmalpflege abgesprochen. Der Neubau erfüllt den Gebäudestandard 2011. Details sind in den beiliegenden Plänen ersichtlich.

Alternative Bauausführungen, zum Beispiel Modulbau, wurden überprüft und mussten aus folgenden Gründen verworfen werden:

- Hanggeschoss muss in Beton ausgeführt werden.
- Grundrissform eignet sich nicht für Modulbau.
- Fassadengestaltung bezüglich Denkmalschutz kaum realisierbar.

Ebenfalls überprüft wurden verschiedene Varianten der Etappierung. Eine Variante sah vor, das Obergeschoss, welches Schulräumen dienen wird, erst später zu realisieren. In einer zweiten Variante wurde angedacht, das Obergeschoss nur im Rohbau zu realisieren.

Schlussendlich wurde eine Etappierung aus folgenden Überlegungen fallen gelassen:

- Sowohl eine spätere Aufstockung als auch ein späterer Ausbau erfordern bereits im ersten Projekt umfangreiche Vorbereitungsarbeiten, welche die wirtschaftliche Vorteilhaftigkeit dieser Massnahmen in Frage stellen.
- Sowohl Aufstockung als auch ein verzögerter Ausbau führen erneut zu wesentlichen Einschränkungen im Betrieb des Bestandes.
- Die Kubatur des geplanten Projekts wurde in dieser Form mit der Denkmalpflege abgestimmt, um sie an die Kulturhalle anzupassen. Aus denkmalpflegerischer Sicht ist es nicht möglich, einfach ein Geschoss wegzulassen. Es müsste hierfür das gesamte Projekt umgeplant werden, damit es sich wieder harmonisch an den geschützten Bestand anschliesst.

4.2 Wärmeerzeugung/Ökologie

Der Neubau bezieht die Wärme aus der Energiezentrale der bestehenden Schulanlage Glärnisch. Die Leistung der vorhandenen Heizzentrale kann den Energiebedarf abdecken. Bereits das alte Gebäude war damit erschlossen.

Um den Gebäudestandard 2011 zu erfüllen, wird eine kontrollierte Lüftung eingebaut sowie eine Photovoltaikanlage (PV) auf dem Dach installiert. Die PV-Anlage wird die zur Verfügung stehende Dachfläche des Neubaus voll ausnutzen. Die so erzeugte elektrische Energie wird vollumfänglich auf dem Schulareal genutzt werden können, wodurch sich die PV-Anlage über ihren Lebenszyklus mehr als refinanziert.

4.3 Provisorium

Der bestehende alte Pavillon wird so lange belassen, bis der Ersatzneubau bezogen werden kann. Im Pavillon werden weiterhin eine Schülerclubgruppe und der Mittagstisch betrieben. Für die zweite Schülerclubgruppe und die Kindergartenklasse werden während der Bauzeit im Schulhaus Glärnisch entsprechende provisorische Räumlichkeiten eingerichtet, wobei das Mobiliar aus dem Bestand ebenfalls ins Provisorium verschoben wird. Ausser Umzugskosten, welche zu Lasten der laufenden Rechnung gehen, entstehen für die Provisorien keine weiteren Kosten.

4.4 Projektkosten

Mit der Ausarbeitung des Bauprojekts liegt ein Kostenvoranschlag +/- 10% vor.

BKP Nr.	Bezeichnung	Betrag in CHF
0	Grundstück	0.-
1	Vorbereitung inkl. Abbrüche	590'000.-
2	Gebäude	6'984'000.-
3	Betriebseinrichtungen	0.-
4	Umgebung	290'000.-
5	Baunebenkosten	209'000.-
6	Diverses und Reserve	80'000.-
8	Photovoltaikanlage	150'000.-
9	Ausstattung (Wandtafeln)	<u>45'000.-</u>
0-9	Gesamtkosten	8'348'000.-

4.5 Folgekosten

Ab 2019 sind die Vorgaben für den Finanzhaushalt (HRM2) im neuen Gemeindegesetz anzuwenden. Auf Basis der Investitionen und dem aktuellen internen Zinssatz für die Fremdfinanzierung von 1.50% ergeben sich Kapitalfolgekosten in Höhe von durchschnittlich CHF 327'383.- pro Jahr.

Investitionskategorie (Bauteilgruppe)	Kostenanteil in CHF	Anteil in %	Nutzungs- dauer in Jahren	Kapitalfolgekosten CHF / Jahr		Total
				Abschreibung	Kalkulatorische Zinsen	
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	590'000	7.1	33	17'879	4'425	22'304
BKP 2 Gebäude	7'064'000	84.6	33	214'061	52'980	267'041
BKP 4 Umgebung	290'000	3.5	20	14'500	2'175	16'675
BKP 5 Baunebenkosten	209'000	2.5	33	6'333	1'568	7'901
BKP 8 Photovoltaikanlage	150'000	1.8	20	7'500	1'125	8'625
BKP 9 Ausstattung	45'000	0.5	10	4'500	338	4'838
Total	8'348'000	100	31.8*	252'773	62'610	327'383

* kostengewichtete Nutzungsdauer

Da es sich um Ersatzneubauten handelt, werden die Personalkosten für Hauswartung und Reinigung etwa gleich hoch ausfallen wie heute. Mit dem Gebäudestandard 2011 und dem Abbruch der alten Gebäude werden die Betriebskosten trotz geringer Mehrfläche günstiger ausfallen.

Die Ausstattung (Mobiliar) wird durch die Schule budgetiert und ist nicht Gegenstand dieser Vorlage.

4.6 Finanzierung

Für die Ersatz- und Neubauten Glärnisch (seinerzeit noch inkl. Kinderkrippe) sind im FEP 2016-2020 insgesamt CHF 8'100'000.- eingestellt. Der noch nicht verabschiedete FEP 2018-2022 wird an die neuen Grundlagen angepasst und die Vorhaben in der Schulanlage Glärnisch und die Sanierung Kinderkrippe Etzelstrasse getrennt ausweisen.

5. Terminplan

Nach einem positiven Volksentscheid wird für die Detail- und Ausführungsplanung sowie die Submission eine Dauer von sechs bis acht Monaten veranschlagt. Die daran anschließende Bautätigkeit wird bis zum Bezug voraussichtlich weitere fünfzehn Monate in Anspruch nehmen.

12. Februar 2018

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter
Stadtpräsident

Heinz Kundert
Stadtschreiber

Referent des Stadtrats

Peter Schuppli
Stadtrat Finanzen

Beilagen:

- Pläne und Kostenvoranschlag



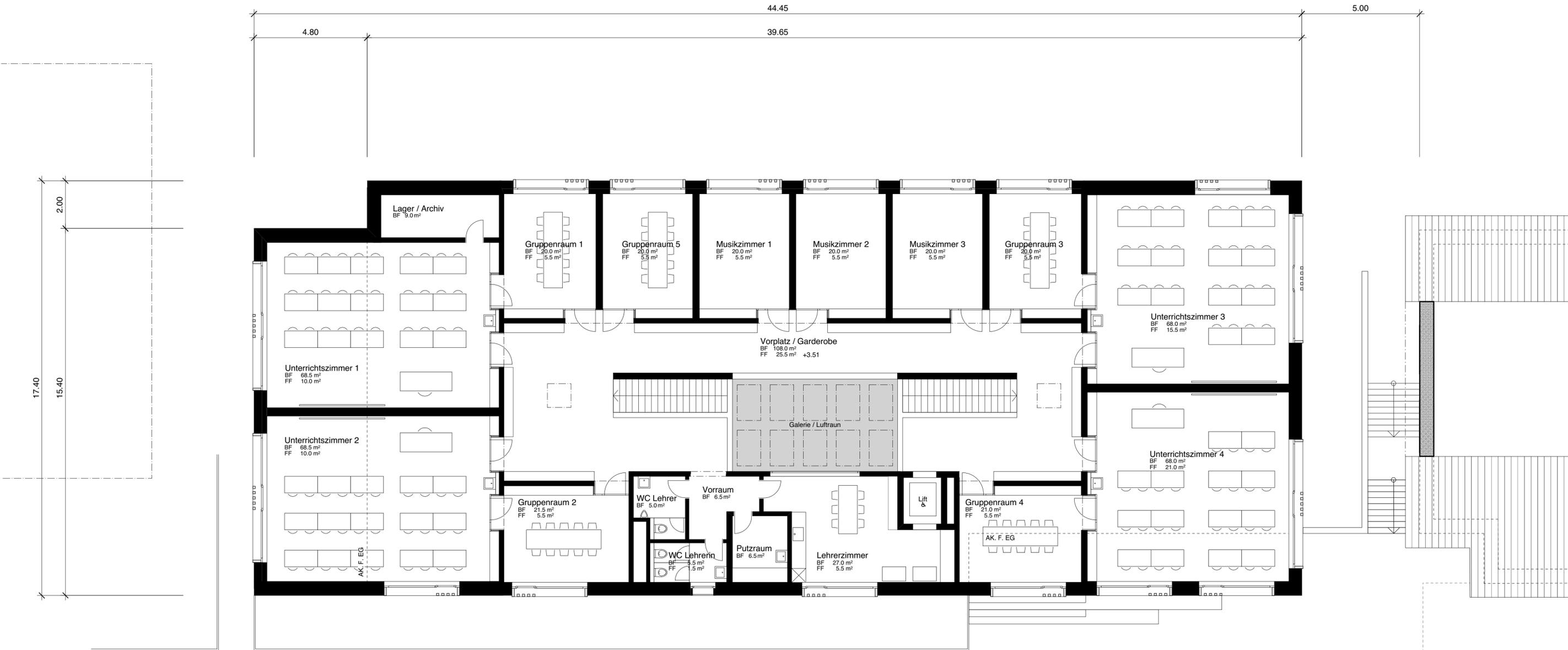
1120 Glärnisch Schulhauserweiterung

Situation mit EG

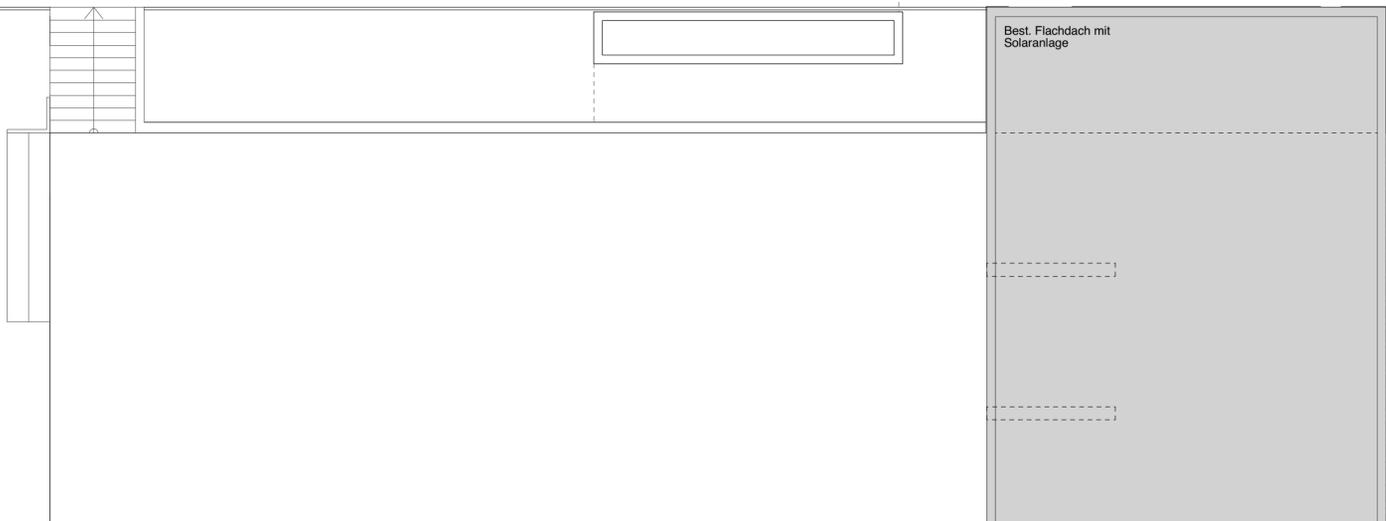
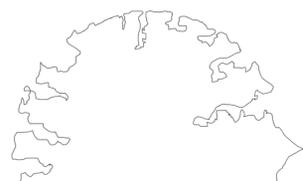
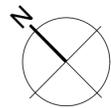
1:500

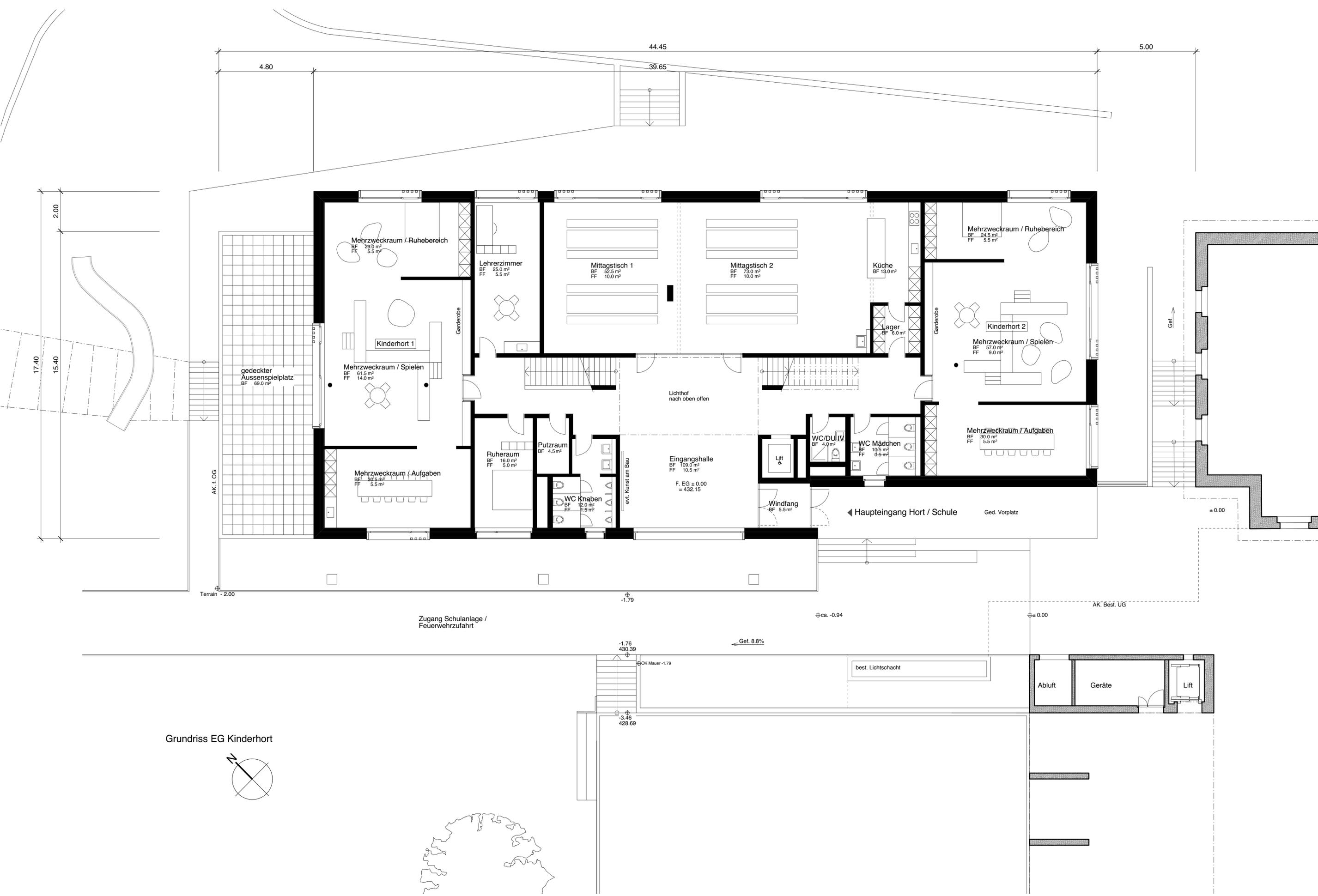
25.09.2017

hj

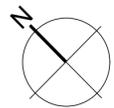


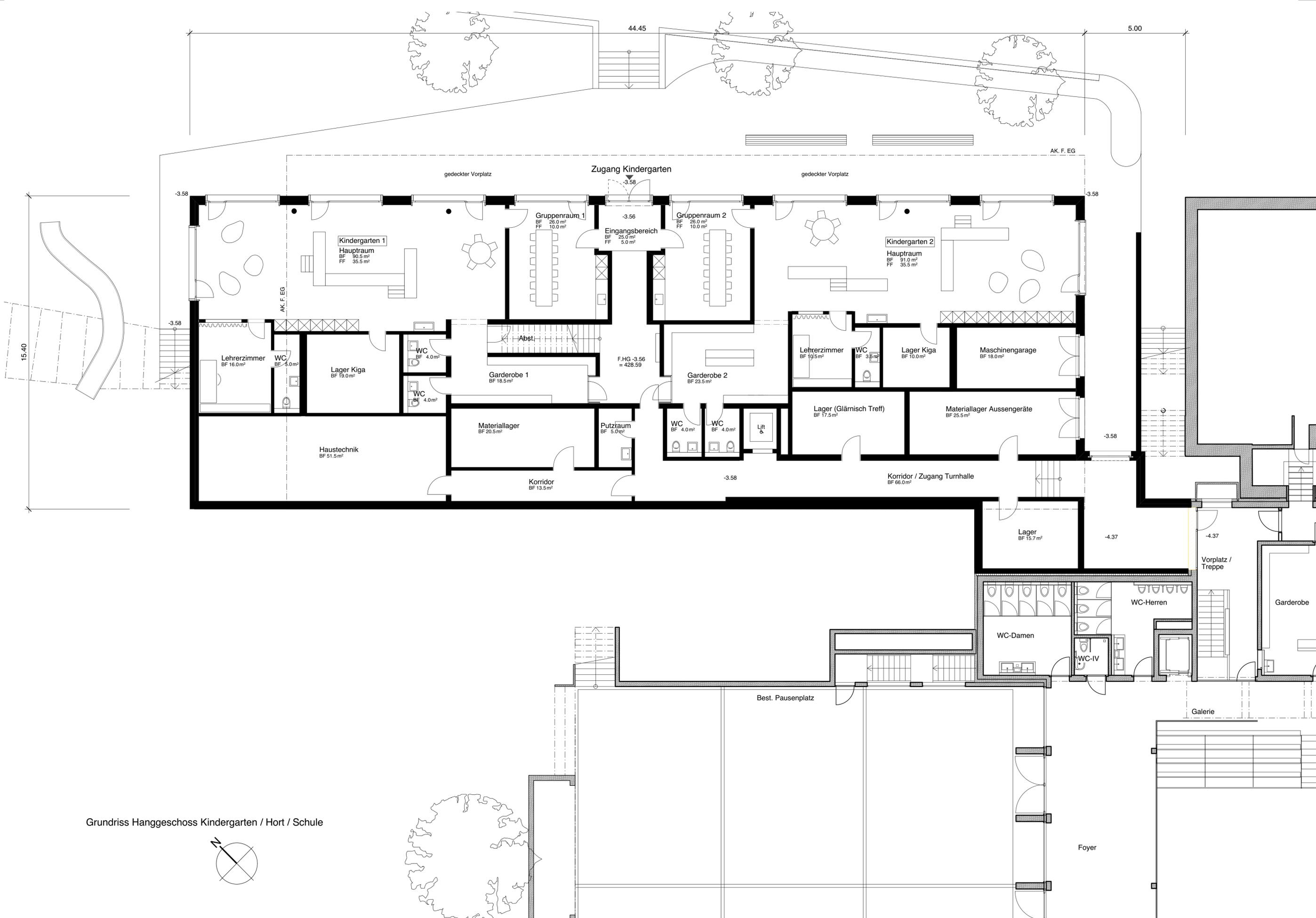
Grundriss OG Schule





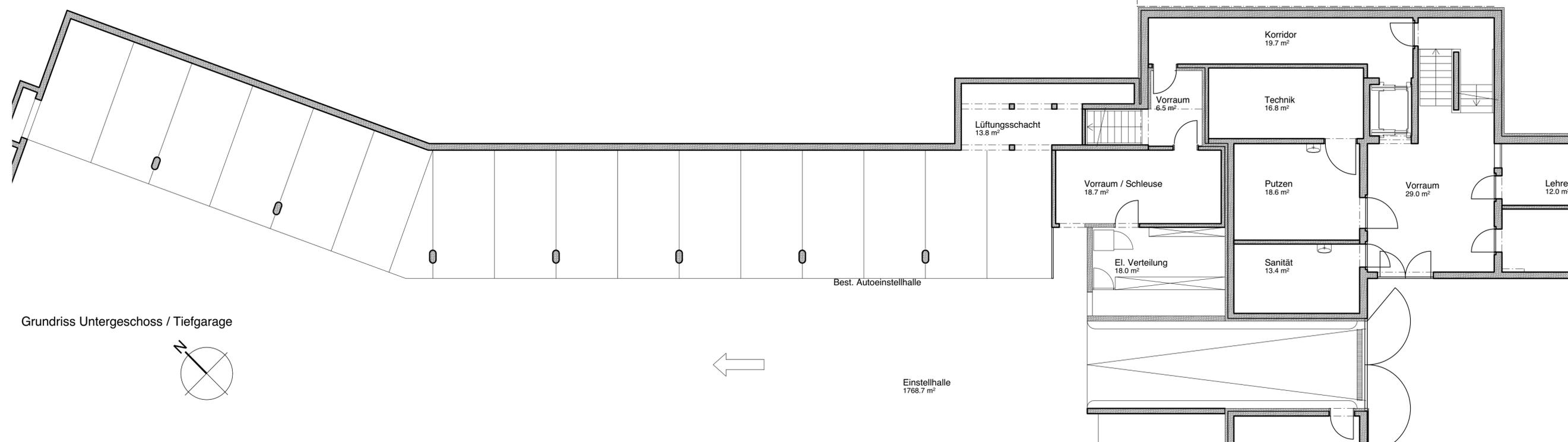
Grundriss EG Kinderhort



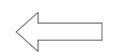
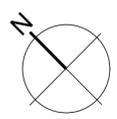


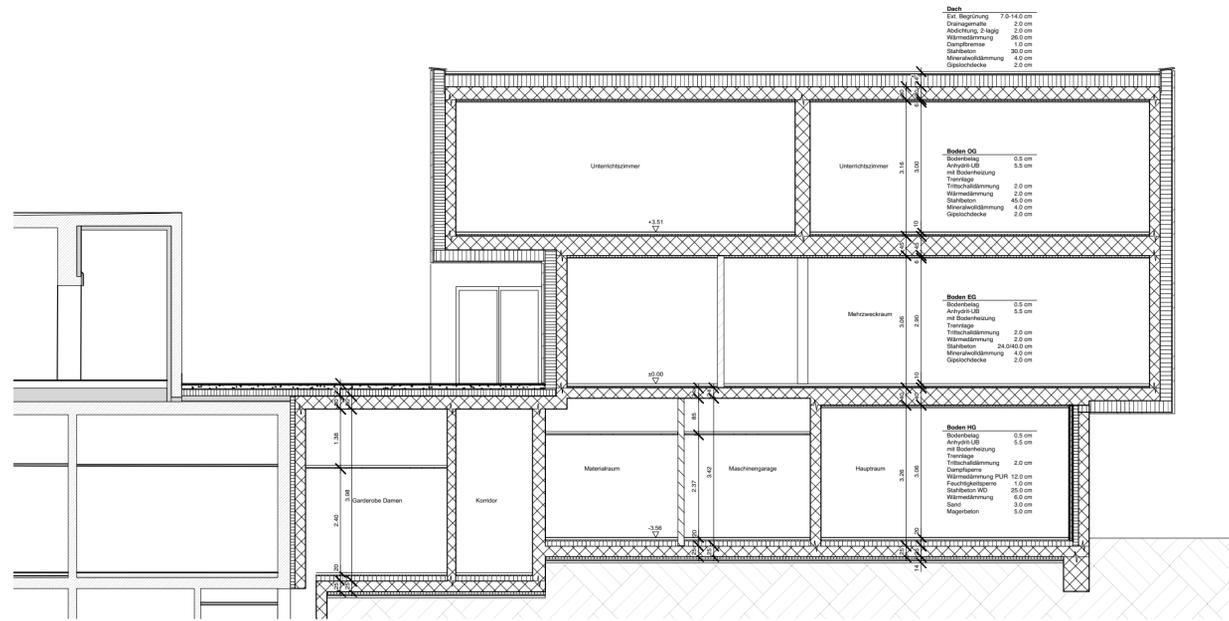
Grundriss Hanggeschoss Kindergarten / Hort / Schule



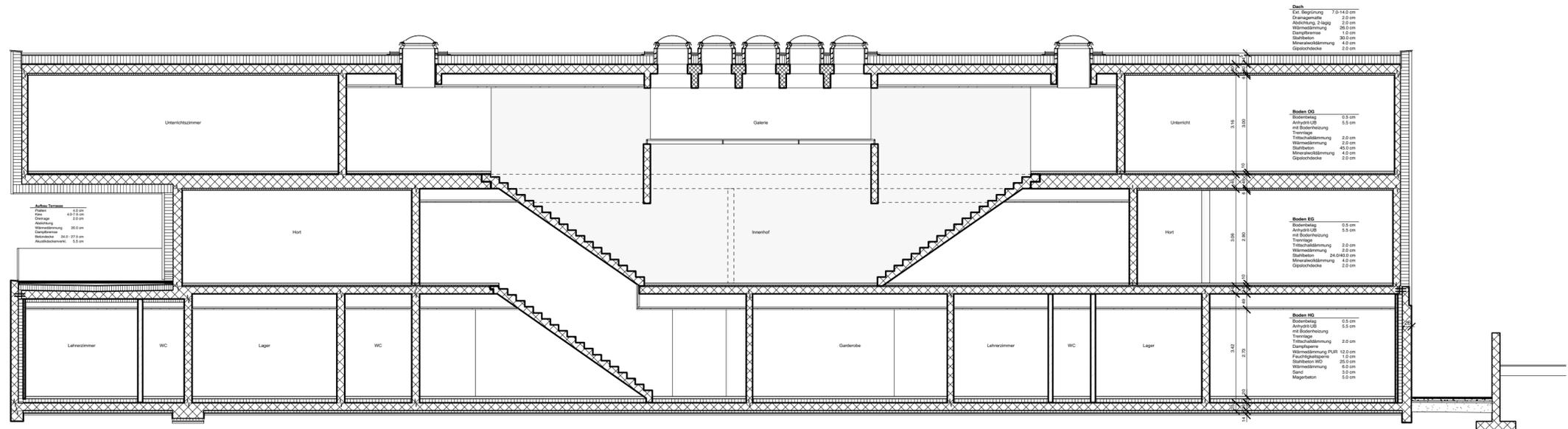


Grundriss Untergeschoss / Tiefgarage





Schnitt A-A



Schnitt B-B





1120 Glärnisch

Ost Fassade

1:200

23.10.2017

Is/ks/dh/hj

Projekt: 1120 GLÄRNISCH KV Neu
Neubau Kindergarten, Hort, Krippe und Schulräume
8820 Wädenswil
Objekte: GP

Bauherr: Stadt Wädenswil, Florhofstrasse 6, 8820 Wädenswil
Architekt: Florian Voemel, Uetlibergstrasse 98, 8045 ZÜRICH
Bauleitung: Florian Voemel, Uetlibergstrasse 98, 8045 ZÜRICH

Kostenvoranschlag nach BKP (+/- 10%)

KV-Original

Datum: 09. Februar 2018
Grundlagen: Projektstand gemäss Planbeilage
Erklärungen: GP = Gesamtprojekt

Neu bzw. zusätzlich im KV aufgeführt sind:

BKP 8: 150'000.- Fr. für die Installation einer Photovoltaikanlage (neue Auflage Minergie)

BKP 9: 45'000.- Fr. für die Wandtafeln für 4 Schulzimmer (Ausstattung)

Ort, Datum
Die Bauherrschaft

Ort, Datum *ZH 9.2.18*
Der Architekt

Ort, Datum
Die Planung

.....

.....

.....

Florian Voemel Architekten AG
Dipl. Architekten/SIA/M.Arch
Uetlibergstrasse 98, CH-8045 Zürich

Tel +41 44 454 25 50
Fax +41 44 454 25 51

info@voemel.ch
www.voemel.ch

Objekte: GP

Kostenvoranschlag nach BKP (+/- 10%)

Zusammenstellung nach Hauptgruppen inkl. MWST

BKP	Bezeichnung	KV-Orig.	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig	%/H
1	Vorbereitungsarbeiten			637 000	100.0
2	Gebäude			6 984 000	100.0
4	Umgebung			290 000	100.0
5	Baunebenkosten und Uebergangskonten			209 000	100.0
6	Reserve			160 000	100.0
7	Negativsteuerung			-80 000	100.0
8	Photovoltaikanlage (Minergie)			150 000	100.0
9	Ausstattung			45 000	100.0
Total Fr.				8 395 000	100.0

Objekte: GP

Kostenvoranschlag nach BKP (+/- 10%)

Detailausdruck inkl. MWST

BKP	Bezeichnung	KV-Orig.	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig	%/H
1	Vorbereitungsarbeiten			637 000	100.0
10	Bestandesaufnahmen, Baugrunduntersuchungen			5 000	0.8
101	Rissprotokolle Nachbargebäude		5 000		0.8
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen			228 000	35.8
111	Rodungen		6 000		0.9
112	Abbrüche Altbauten		65 000		10.2
113	Rückbau probl. Baustoffe (Asbest)		45 000		7.1
114	Erdbewegungen		112 000		17.6
114.1	Entsorgung belastetes Bodenmaterial	100 000			15.7
114.2	Mehraufwand Felsabbau	12 000			1.9
12	Sicherungen, Provisorien			8 000	1.3
121	Sicherung vorhandener Anlagen		5 000		0.8
123	Sicherung Elektroinstallationen <i>Demontage bestehender Kandelaber</i>		3 000		0.5
		3 000			
13	Gemeinsame Baustelleneinrichtung			12 000	1.9
134	Baustromanschlüsse		2 000		0.3
135	Baugespann		2 000		0.3
136	Kosten für Energie, Wasser und dgl.		8 000		1.3
15	Anpassungen an bestehende Erschliessungsleitungen			58 000	9.1
151	Erdarbeiten Werke		15 000		2.4
152	Bestandesaufnahme Kanal-TV		2 000		0.3
153	Elektro-Anschluss		22 000		3.5
155	Wasseranschluss		15 000		2.4
156	Cablecom-Anschluss		4 000		0.6
17	Spez.Fundationen, Baugrubensicherung, Grundwasserabdichtung			300 000	47.1

Objekte: GP

BKP	Bezeichnung	KV-Orig.	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig	%/H
171	Pfählungen		265 000		41.6
172	Mehrstärke Magerbeton (für Pfählungen)		35 000		5.5
19	Honorare			26 000	4.1
192	Bauing. Planung Pfählungen		10 000		1.6
196	Spezialisten		16 000		2.5
196.0	Geometer / Einmessen Gebäude	6 000			0.9
196.1	Geologe, Begleitung Bodenverschiebung	10 000			1.6
2	Gebäude			6 984 000	100.0
20	Baugrube			290 000	4.2
201	Aushubarbeiten		290 000		4.2
	<i>Wasserhaltung</i>	20 000			
	<i>Baugrubenaushub / Magerbeton</i>	270 000			
21	Rohbau 1			2 134 000	30.6
211	Baumeisterarbeiten		1 770 000		25.3
	<i>Gerüstarbeiten</i>	60 000			
	<i>Baustelleninstallation</i>	135 000			
	<i>Kanalisationsarbeiten</i>	145 000			
	<i>Allg. Maurerarbeiten</i>	130 000			
	<i>Stahlbetonarbeiten</i>	1 290 000			
	<i>Baumeisteraushub (Foundation)</i>	10 000			
214	Montagebau in Holz		260 000		3.7
214.4	Vorgehängte Holzfassaden	260 000			3.7
215	Montagebau als Leichtkonstruktionen		104 000		1.5
215.5	Fensterzargen in Metall, aussen	104 000			1.5
22	Rohbau 2			852 000	12.2
221	Fenster, Aussentüren, Tore		430 000		6.2
221.1	Fenster aus Holz/Metall und innere Holzfutter	335 000			4.8
221.6	Aussentüren, Tore aus Metall	95 000			1.4
	<i>Diverse Metalltüren / Eingänge</i>	54 000			
	<i>2 Aussentore Geräteraume</i>	13 000			
	<i>Verglaste Front Mittagstisch</i>	28 000			
222	Spengler- und Flachdacharbeiten		318 000		4.6
225	Spezielle Dichtungen und Dämmungen		31 000		0.4
225.1	Fugendichtungen	14 000			0.2
225.3	Robit-Abdichtungen im HG	17 000			0.2
226	Fassaden		14 000		0.2
226.2	Aussendämmung und Schwellen	14 000			0.2
	<i>Perimeterdämmung</i>	5 500			

Objekte: GP

BKP	Bezeichnung	KV-Orig.	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig	%/H
	<i>Ecomurschwellen im EG</i>				<i>8 500</i>
227	Aeussere Oberflächenbehandlungen		5 000		< 0.1
227.1	Graffitienschutz Sichtbeton aussen	5 000			< 0.1
228	Sonnenschutzanlagen		54 000		0.8
228.3	Sonnenstoren in Stoff	54 000			0.8
23	Elektroanlagen			561 000	8.0
230	Elektroinstallationen		460 000		6.6
233	Leuchtenlieferung		101 000		1.4
24	Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen			535 000	7.7
240	Heizungsinstallationen <i>Heizungsanlagen</i> <i>Austrocknung UB</i>	<i>170 000</i> <i>15 000</i>	185 000		2.6
244	Lüftungsanlagen <i>Lüftung KiGa / Hort / Schule</i>	<i>350 000</i>	350 000		5.0
25	Sanitäranlagen			360 000	5.2
250	Sanitärinstallationen		275 000		3.9
258	Kücheneinrichtungen <i>2 Küchen Gruppenraum KiGa à 10'000.- Fr.</i> <i>Küche Lehrerzimmer OG</i>	<i>20 000</i> <i>10 000</i>	30 000		0.4
259	Gastroküchen		55 000		0.8
26	Transportanlagen			46 000	0.7
261	Aufzüge		46 000		0.7
27	Ausbau 1			747 000	10.7
271	Gipserarbeiten		295 000		4.2
272	Metallbauarbeiten		37 000		0.5
272.1	Briefkasten <i>Briefkasten Kindergarten</i> <i>Briefkasten Kinderhort</i>	<i>3 000</i> <i>3 000</i>	6 000		< 0.1
272.2	Allgemeine Schlosserarbeiten		31 000		0.4
273	Schreinerarbeiten		369 000		5.3
273.0	Innentüren aus Holz	184 000			2.6
273.1	Einbauschränke	130 000			1.9
273.2	Innentüren mit Stahlzargen	22 000			0.3
273.3	Garderoben und Bänke	33 000			0.5
275	Schliessanlagen		11 000		0.2

Objekte: GP

BKP	Bezeichnung	KV-Orig.	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig	%/H
277	Elementwände		35 000		0.5
277.1	Schiebe- und Faltwände	18 500			0.3
277.2	Feststehende WC-Trennwände	16 500			0.2
28	Ausbau 2			356 000	5.1
281	Bodenbeläge		279 000		4.0
281.0	Unterlagsböden	47 000			0.7
281.1	Fugenlose Beläge Boden und Wand	215 000			3.1
281.8	Schmutzschleusen	9 000			0.1
	<i>Haupteingang Kindergarten HG</i>	4 500			
	<i>Haupteingang EG</i>	4 500			
281.9	Sockel	8 000			0.1
285	Innere Oberflächenbehandlungen		35 000		0.5
285.1	Innere Malerarbeiten	35 000			0.5
286	Bauaustrocknung		10 000		0.1
287	Baureinigung		15 000		0.2
288	Signaletik		17 000		0.2
	<i>Hausbeschriftung und Eingänge</i>	3 000			
	<i>Vitrinen / Aushang</i>	6 000			
	<i>Interne Orientierungstafeln</i>	3 000			
	<i>Raumbeschriftungen mit Stundenplan 16 Stk.</i>	2 000			
	<i>Übrige Raumbeschriftungen</i>	3 000			
29	Honorare			1 103 000	15.8
291	Architekt / Bauleitung		886 000		12.7
292	Bauingenieur		54 000		0.8
293	Elektroingenieur		40 000		0.6
294	HLKK-Ingenieur		74 000		1.1
	<i>Honorar für angepasstes Projekt</i>	61 000			
	<i>Erbrachte Vorleistung für entfallene Garderoben / Duschen</i>	13 000			
296	Spezialisten		49 000		0.7
296.3	Bauphysiker	14 000			0.2
296.5	Landschaftsarchitekt	35 000			0.5
4	Umgebung			290 000	100.0
42	Gartenanlagen			290 000	100.0
421	Gärtnerarbeiten		290 000		100.0
5	Baunebenkosten und Uebergangskonten			209 000	100.0

Objekte: GP

BKP	Bezeichnung	KV-Orig.	Total 3-stellig	Total 1,2-stellig	%/H
51	Bewilligungen, Gebühren			130 000	62.2
511	Bewilligungen (Gebühren)		5 000		2.4
512	Anschlussgebühren		125 000		59.8
512.0	Kanalisation	50 000			23.9
512.4	Wasser	75 000			35.9
52	Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentation			71 000	34.0
523	Fotos		8 000		3.8
524	Vervielfältigungen, Plankopien		60 000		28.7
525	Dokumentation		3 000		1.4
53	Versicherungen			8 000	3.8
531	Bauzeitversicherungen		2 000		1.0
532	Spezialversicherungen		6 000		2.9
6	Reserve			160 000	100.0
7	Negativteuerung			-80 000	100.0
8	Photovoltaikanlage (Minergie)			150 000	100.0
81	Installationskosten PVA			145 000	96.7
82	Honorarkosten PVA			5 000	3.3
9	Ausstattung			45 000	100.0
93	Wandtafeln 4 Schulzimmer			45 000	100.0
	Total Fr.			8 395 000	100.0